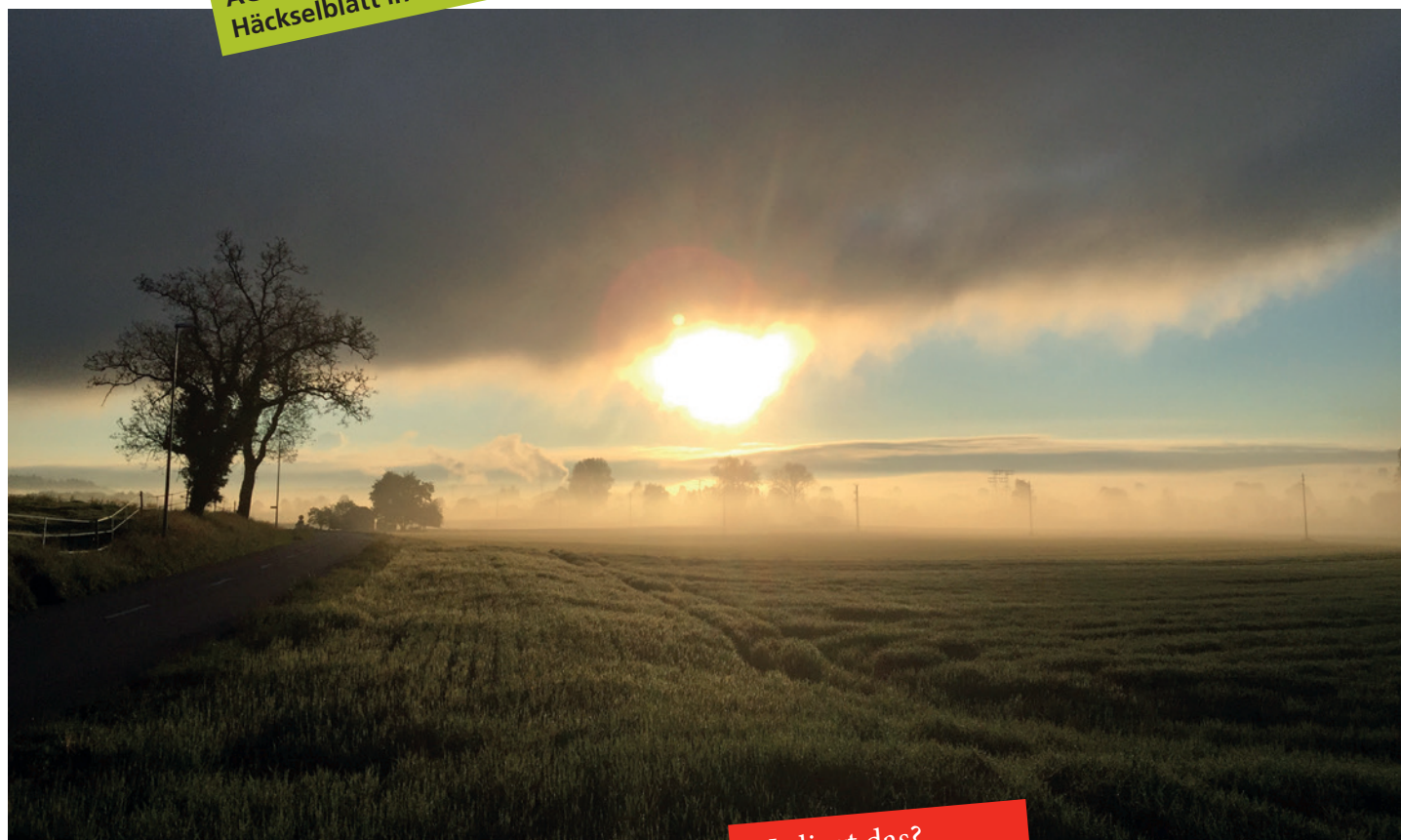




Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen
Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tscheppach

ACHTUNG:
Häckselblatt integriert



Wo liegt das?
(Lösung auf der letzten Seite)

Räumliches Leitbild Buchegg 2040

Seit 2014 bilden elf Dörfer die neue Gemeinde Buchegg. Bis heute wurden nur gerade die Zonenreglemente zusammengeführt, hingegen gelten nach wie vor in jedem Dorf die bisherigen Ortsplanungen. Nun haben wir die Möglichkeit, mit einem gemeinsamen Leitbild raumwirksame Tätigkeiten und die Entwicklung der Gemeinde Buchegg über die Dorfgrenzen hinaus zu gestalten. Ein Leitbild ist keine Ortsplanung.

Das Leitbild legt die behördenverbindlichen Rahmenbedingungen fest, auf welchen die Ortsplanung basieren muss. Mit dem revidierten Raumplanungsgesetz und dem überarbeiteten kantonalen Richtplan wurden die Grenzen für kommunale Entwicklungen eng gesteckt. Innenentwicklung und Verdichtung sind Schlagworte, die auf den ersten Blick zeitgemäss erscheinen, auf den zweiten Blick aber mit den grössten geschützten Ortsbildern häufig schwierig umzusetzen sind. Die Bauzonen in Buchegg dürfen gesamthaft nicht erweitert werden.

Was ist ein räumliches Leitbild?

Dieses besteht aus der Analyse der Ist-Situation und klaren Absichtserklärungen in Form von Leitsätzen und Massnahmen für die nächsten 20

Ortsbildschutz		
ISOS Nationale Bedeutung	ISOS Regionale Bedeutung	Kein Schutzstatus
Aetingen	Aetigkofen	Brügglen
Gossliwil	Küttigkofen	Bibern
Hessigkofen		Brittern
Kyburg-Buchegg		
Mühledorf		
Tscheppach		

ISOS = Inventar schützenswerter Ortsbilder Schweiz

Jahre. Zum Leitbild gehören auch drei Leitbildpläne. Eine Dorfanalyse mit Siedlungsentwicklungskonzept ist ein weiterer Bestandteil des Leitbildes. Der gesamte Gemeinderat, unterschiedlichste Interessengruppen, die Bevölkerung und alle Generationen haben am Leitbild mitgearbeitet.

Was wollen wir? – Nachfolgend einige Leitsätze in Kürzestform

Buchegg setzt sich aktiv für den Erhalt der intakten Landschaft und der schützenswerten Kulturlandschaft ein. Die Biodiversität auf dem Gemeindegebiet wird gefördert. Die Bevölkerung von Buchegg soll innerhalb des bestehenden Siedlungsgebietes bis ins Jahr 2040 auf rund 2800



AUS DEM GEMEINDERAT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Als die Pandemie die Schweiz erreichte, hat sich in der Gemeinde viel verändert. Veranstaltungen mussten abgesagt werden, Händedesinfektion war plötzlich ein Thema. Personen über 65 Jahre wurden gebeten, zu Hause zu bleiben. Alle öffentlichen Räume mussten geschlossen werden, kein Verein traf sich mehr. Undenkbares trat ein: Im März hiess es Lockdown und Schulschliessung. Der Gemeinderat durfte aufgrund der regierungsrätlichen Spezialverordnung Online-Sitzungen abhalten und packte die Chance. Kommissionssitzungen wurden vorsichtshalber abgesagt. Die geplanten First Responder-Ausbildungskurse wurden auf 2021 verschoben. Der Schalter der Gemeindeverwaltung blieb offen, man bat aber, Dokumente telefonisch oder online zu bestellen. Die Gemeinde bot Personen aus Risikogruppen einen Einkaufsdienst an, der von einer Person genutzt wurde. In Buchegg kann man in schwierigen Zeiten auf Nachbarschaftshilfe oder die Familie zählen. Als die Badi verspätet und mit Auflagen öffnen konnte, sofern ein Schutzkonzept vorlag, legten sich die Bademeister und das Badi-Beizli-Team ins Zeug und «stampften» in kürzester Zeit das geforderte Konzept aus dem Boden – Chapeau!

Leider sind wir noch nicht am Ende der Corona-Sondersituation, trotzdem möchte ich bereits heute ein Kompliment und einen Wunsch an Sie weitergeben: Erstens haben Sie alle sich an die neuen Regeln gehalten und viel Verständnis und Solidarität bewiesen – herzlichen Dank und weiter so, es ist zum Nutzen aller! Zweitens lassen wir uns nicht von Angst leiten – Angst ist ein schlechter Ratgeber. Abschottung und keine Aussenkontakte mehr zu pflegen sind keine Alternativen zu den Hygienemassnahmen, denn wir sind soziale Wesen und brauchen den Kontakt untereinander – halt mit Abstand und wo nötig mit Maske.

*Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepäsidentin
Buchegg*

Personen wachsen. Verdichtung verstehen wir in Buchegg im Sinne von Nutzung der bestehenden Potenziale. Grün- und Freiräume sind zu beachten und den Aspekten der Bauqualität soll Rechnung getragen werden. Buchegg fördert das gute Zusammenleben und positioniert sich als Gemeinde, in welcher man gerne lebt. Wir bieten Wohnraum für alle Generationen. Bedeutend sind in Buchegg Gewerbe und Arbeitsplätze sowie die Land- und Forstwirtschaft. Ansässige kleinere und mittlere Gewerbebetriebe sollen in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Es ist wichtig, dass eine produzierende und nachhaltige Landwirtschaft und auch die Forstwirtschaft ihren Platz haben. Buchegg will Frei-

zeit- und Naherholungsmöglichkeiten bieten, Begegnungspunkte schaffen und somit für soziale Vernetzung zwischen den Dörfern sorgen. Die Gemeinde will sich für den Ausbau des öVs einsetzen und neue Wege für den Velo- und Fussverkehr fördern. Für den Individualverkehr sollen Ausweichrouten über Neben- und Flurwege unattraktiv werden. Innerhalb der Dörfer werden Massnahmen zur Verlangsamung geprüft. Buchegg ist sich seiner speziellen Ortsbilder bewusst.

*Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepäsidentin
Buchegg & Ressortleiterin Planung*

**Mitwirkung verlängert bis
Donnerstag, 17. September 2020**

**Die ausserordentliche Gemeindeversammlung
wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
Der Termin wird rechtzeitig publiziert.**



Hier entsteht ein Fussweg für die Kinder zur Bushaltestelle Bismarck.

Langsamverkehr – was brauchen wir?

Wie erreichen wir möglichst viel Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer? Wie können wir vor allem die Schwächsten im Verkehr schützen? Wo sollte ein Spiegel sein? Wo müssen Sträucher zurückgeschnitten werden, damit eine Strassenmündung übersichtlicher wird? Wo fehlt ein sicherer Fussweg für die Schüler? Viele Fragen – wie lautet die richtige Lösung? Mit dem Projekt Langsamverkehr, welches in Angriff genommen wurde, hoffen wir, eine möglichst gute Lösung für alle mit einer grossen Einvernahme zu erreichen. Noch in diesem Jahr werden Sie eingeladen, Ihre Meinung zu diesem Projekt zu äussern. Dieses Thema betrifft wirklich alle Einwohner. Sei es als Fussgänger, Velo- oder E-Bikefahrer, Automobilist oder Fahrer von Lieferwagen, Lastwagen oder Landwirtschaftsmaschinen. Auch neu aufkommende Geräte wie E-Trottinette oder Skates sind ein Thema. Der Gemeinderat ist offen für Ihre Anregungen und Anliegen und freut sich auf Ihre Mitwirkung.

Samuel Marti, Gemeinderat Ressort Verkehr



Ambrosia



Amerikanische Goldrute



Japanischer Knöterich



Sommerflieder



Kirschlorbeer



Riesenbärenklau



Robinie



Götterbaum



Schmalblättriges Greiskraut



Essigbaum

 Verbotene Pflanzen nach Art. 15 Abs. 2 FrSv

Gefahr durch invasive Pflanzen (Neophyten)

Neophyten sind Pflanzen, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 nach Europa gebracht wurden. Die meisten dieser Arten fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige aber verbreiten sich stark und setzen sich hartnäckig durch – sie werden invasiv (eindringen, einfallen) – und somit zum Problem. Sie sollen daher möglichst frühzeitig mit geeigneten Massnahmen reguliert werden.

Invasive Neophyten ...

- ... verbreiten sich unkontrolliert;
- ... verdrängen einheimische Pflanzen und Tiere und gefährden so die Artenvielfalt (Biodiversität);
- ... beeinträchtigen naturnahe Lebensräume;
- ... verändern das Landschaftsbild;
- ... führen zu Ertragsausfällen in Land- und Forstwirtschaft;
- ... schädigen und destabilisieren Infrastrukturbauten (Uferbefestigungen, Stützmauern);
- ... können die menschliche Gesundheit gefährden.

Aus «Praxishilfe Neophyten», Kanton Solothurn

Bei Fragen zu Neophyten steht Ihnen unser Pflanzenschutzbeauftragter Stefan Otti, Bibern, gerne zur Verfügung: otti.beef@bluewin.ch oder 032 661 14 40.

Neophytenbestände können mit dem praktischen InvasivApp bei **infoflora** gemeldet werden:
<https://www.infoflora.ch/de/mitmachen/daten-melden/app/invasivapp.html>



Informieren Sie sich auf der Homepage des Kantons:

<https://so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-landwirtschaft/bildungszentrum-wallierhof/weiterbildung-und-information/pflanzen-und-obstbau/neophyten/>



Beteiligung Umfrage

Aetigkofen	2
Aetingen	3
Bibern	3
Brügglen	7
Gossliwil	1
Hessigkofen	8
Küttigkofen	6
Kyburg-Buchegg	9
Mühledorf	12
Tschoppach	4

FTTH in der Gemeinde Buchegg

In der letzten Ausgabe des Gemeindeinfos fand eine Umfrage betreffend Fiber to the Home (FTTH) statt. Gerne möchten wir Ihnen die Resultate dieser Umfrage bekanntgeben.

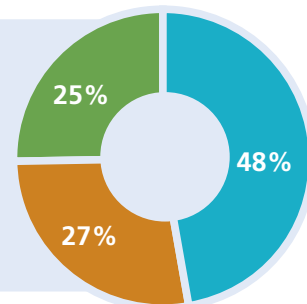
Von den total 1170 Haushalten in der Gemeinde Buchegg resultierten 55 Rückmeldungen. Dies entspricht knapp 5 Prozent der Haushalte aus der Gemeinde. Der Gemeinderat ist über den mässigen Rücklauf etwas enttäuscht und deutet dies so, dass der Leidensdruck in Bezug auf eine schnellere Breitbanderschliessung zurzeit wohl nicht so gross ist. Trotzdem soll das Thema aus Sicht des Gemeinderats nicht vernachlässigt werden. Erfreulich war, dass 28 Antworten zum Teil längere Bemerkungen enthielten.

FTTH: Wie weiter?

Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe FTTH gegründet. Diese prüft sachlich und unvoreingenommen alle Varianten einer Glasfaser-Erschliessung im ganzen Gemeindegebiet. Auch der Status quo, also nichts zu unternehmen, ist eine Variante. Die Arbeitsgruppe führt nun Gespräche mit möglichen Anbietern und Partnern, um die verschiedenen Möglichkeiten kennen zu lernen. Erste Resultate dieser Abklärungen können voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im Dezember 2020 kommuniziert werden. Verschiedene Anbieter von Kommunikationsinfrastruktur drängen zurzeit auf den Glasfaserausbau in ländlichen Gebieten, was für unsere Gemeinde nur von Vorteil ist. Einerseits ist aktuell die Swisscom daran, die Infrastruktur in der Gemeinde auszubauen, andererseits könnte die neue Swiss Open Fibre (strategische Partnerschaft von Sunrise und Salt) auch ein interessantes Angebot für uns haben. Auch die aktuelle BucheggbergNet könnte eine Rolle spielen. Sobald die Grundlagen der verschie-

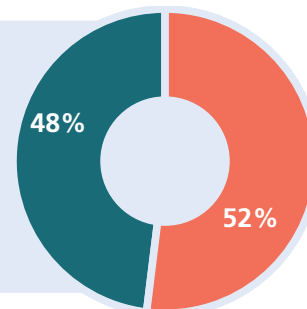
Meine aktuelle Internet-, TV- und Festnetztelefonerschliessung jetzt und in den kommenden Jahren betreffend Angebot, Geschwindigkeit und Stabilität.

genügt mir vollkommen [26 Personen]
zu wenig, möchte etwas mehr [15 Personen]
ist ungenügend, muss unbedingt verbessert werden [14 Personen]



Finden Sie, die Gemeinde soll die Investitionen mittragen, so dass alle Haushalte in allen Ortsteilen von Buchegg mittelfristig mit FTTH erschlossen sein werden?

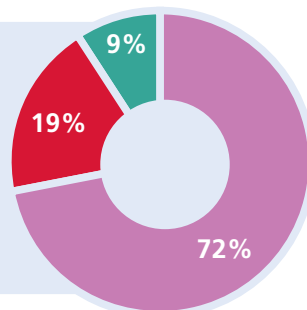
Ja [29 Personen]
Nein [27 Personen]



Aktuelle Erschliessung

Swisscom
GAW
Andere
BBN 0%

GAW ist nur in den Dörfern Küttigkofen und Kyburg-Buchegg verfügbar. Nicht gewichtet nach Verfügbarkeit.



denen Varianten erarbeitet sind, werden wir weiter informieren und schliesslich auch die Gemeindeversammlung entscheiden lassen. Der Gemeinderat möchte eine möglichst einheitliche, pragmatische und breit abgestützte Lösung für das ganze Gemeindegebiet. ●

Niklaus Fischer, Gemeinderat

HÄCKSELDIENST

Aetigkofen	Mittwoch, 11. November 2020 Anmeldung bis Dienstag, 10. November
Aetingen, Brittern	Mittwoch, 11. November 2020 Anmeldung bis Dienstag, 10. November
Bibern	Montag, 9. November 2020 Anmeldung bis Freitag, 6. November
Brügglen	Freitag, 6. November 2020 Anmeldung bis Donnerstag, 5. November
Gosliwil	Montag, 9. November 2020 Anmeldung bis Freitag, 6. November
Hessigkofen	Freitag, 13. November 2020 Anmeldung bis Freitag, 12. November
Küttigkofen	Dienstag, 3. November 2020 Anmeldung bis Montag, 2. November
Kyburg-Buchegg	Donnerstag, 5. November 2020 Anmeldung bis Mittwoch, 4. November
Mühledorf	Mittwoch, 18. November 2020 Anmeldung bis Dienstag, 17. November
Tscheppach	Montag, 16. November 2020 Anmeldung bis Freitag, 13. November

Erläuterungen zum Häckseldienst

- Häckselgut am Häckseltag bis 08.00 Uhr gut zugänglich bereitstellen.
- Geeignet ist frisches Schnittgut von Bäumen und Sträuchern, Durchmesser max. 18 cm.
- Das Schnittgut bitte geordnet und gut sichtbar in der Nähe der Strasse deponieren.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen.
- Bitte gewünschten Standort für das Häckselgut markieren. (Schnittgut nicht direkt an dieser Stelle deponieren.)

Kosten

Gemäss Abfallreglement der Gemeinde Buchegg fallen folgende Kosten an:
Grundpauschale inkl. 5 Minuten häckseln CHF 20.00, jede weitere Minute CHF 3.00. Die Gemeinde stellt Rechnung.

Anmeldung für den Häckseldienst

Gemeindeverwaltung Buchegg, Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf, Telefon 032 661 50 60, Email info@buchegg-so.ch

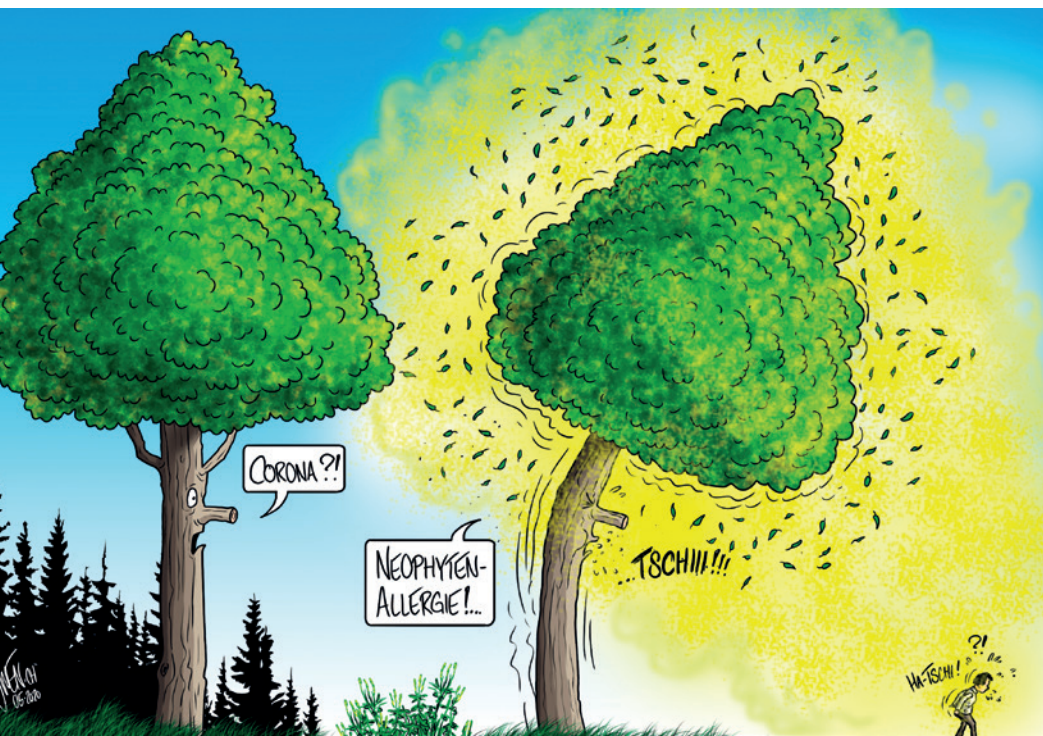


Anmeldung für den Häckseldienst in

Name

Adresse

ev. Standort



Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen ...

Es blüht wieder in unseren Gärten. Von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholt Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Fatal ist, wenn solche Pflanzen mit Gartenabfällen in den Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die Fremdlinge zu stoppen – teilweise sogar unmöglich. Unkontrolliert wachsen sie zu dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumen, Platz und Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben. Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke optisch kaum vom Astmaterial der letzten Holzerei unterscheidet oder es sich um Rasenschnitt oder Topfballen handelt. Mit solchem Grüngut geraten Nährstoffe, Düngerreste, Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem des Waldes. ●

Quelle: WaldSchweiz.ch

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen. Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere unsere Grünabfuhr.

Benutzung der Sammelstellen

Die Gemeinde Buchegg betreibt in folgenden Dörfern Sammelstellen: Bibern, Brittern, Hessigkofen, Kyburg-Buchegg und Mühledorf.

Diese Sammelstellen sind praktisch; es gibt aber überall Anwohner, in deren Situation man sich beim Entsorgen hineinversetzen muss. Das Entsorgen von Glas oder Blech geht nie ohne Lärm! Deshalb bitte beachten:

Unsere Sammelstellen sind offen: Montag bis Freitag von 08–19 Uhr Samstag von 08–16 Uhr

Keine Deponie von Hausmüll, Elektroschrott, Biozide, Chemikalien, Geschirr etc. Solche Sonderabfälle bei den Verkaufsstellen oder beim Entsorgungszentrum Neuenchwander, Lohn-Ammannsegg, abgeben.

Grundsätzlich freuen wir uns, wenn Sie unsere Sammelstellen zu den Öffnungszeiten nutzen. Sie helfen mit, viele Abfälle einem sinnvollen Recycling zuzuführen. Zudem unterstützen Sie beispielsweise mit dem Rückfluss aus den Kleider- und Schuhsammlungen Vereine mit Kinder- und Jugendabteilungen und den lokalen Samariterverein.

Jede Sammelstelle wird wöchentlich betreut. Bitte melden Sie Unstimmigkeiten oder Anregungen der Gemeindeverwaltung; Verstösse können verzeigt werden.

Sonderabfall-Sammlung Samstag, 26. 9. 2020 9.30–10.30 Uhr Kohlgrube Mühledorf





Das haben wir immer so gemacht...

Holzaschen aus Kleinf Feuerungen und Cheminées dürfen nicht mehr als Dünger in Gärten, Landwirtschaft, Kompost und Wald eingesetzt werden. Auch wenn nur direkt aus dem Wald stammendes Holz verbrannt wird, sind meist zu hohe Konzentrationen an Schadstoffen in der Asche enthalten. Ein Teil dieser Stoffe ist toxisch, krebserregend und erbgutverändernd. Bitte entsorgen Sie Holzasche immer als Abfall mit dem Hauskehricht (Kehrriechtsack).

Schadstoffe und Wirkungen der Holzasche

Schwermetalle	Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, Zink
Organische Schadstoffe	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
pH-Wert-Erhöhung	Führt in Gülle, Mist und Kompost zu Stickstoffverlusten und Ammoniakemissionen
Düngewirkung	Gering (nur wenige Nährstoffe)



Asche im Brennofen.

© Holzenergie Schweiz

Quellen und weitere Informationen:

- <https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-umwelt/boden-untergrund-geologie/boden/schadstoffe-im-boden/hausgaerten/>
- <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/abfall/abfallwegweiser-a-z/holzasche.html>



Die Gemeinde Buchegg mit ihren elf Dörfern wagt sich erstmals an ein neues gemeinsames Planungsinstrument, an die Schaffung eines räumlichen Leitbildes. Hatice Imer und Thomas Ledermann haben uns dabei begleitet.

Was ist reizvoll oder spannend an dieser Aufgabe?

Spannend an dieser Aufgabe ist, sich vertieft mit der vergangenen sowie der künftig erwünschten Entwicklung einer Gemeinde zu befassen und verschiedene Interessen zu berücksichtigen. Besonders reizvoll war bei der Gemeinde Buchegg, ein räumliches Leitbild zu erarbeiten, welches alle elf Dörfer repräsentiert, sie zusammenführt und eine gemeinsame Entwicklungsgeschichte ermöglichen lässt. Dabei haben uns der Gemeinderat, die Arbeitsgruppe und die Bevölkerung die notwendige Grundlage geliefert.

Was war für euch schwieriger als in anderen Gemeinden?

Die Erarbeitung eines räumlichen Leitbildes ist selten bis nie mit «Schwierigkeiten», aber doch mit kleineren bzw. grösseren «Herausforderungen» verbunden. Bei der Erarbeitung des räumlichen Leitbildes für die Gemeinde Buchegg war die grösste Herausforderung, im Vergleich zu anderen Gemeinden, die Grösse der Gemeinde bzw. die Anzahl Dörfer. So war der Aufwand der Zusammenstellung und Analyse der Daten für die Ermittlung der erfolgten Gemeindeentwicklung aufwendiger als erwartet. Auch mussten wir ein neues Format für die übersichtliche Darstellung der Leitbildpläne über einen so grossen Perimeter finden. Eine aktuelle Herausforderung ist zudem der Umgang mit der Corona-Situation.

Ist ein räumliches Leitbild einfach eine schöne Absichtserklärung und in der Gesamtzonenplanrevision wird dann doch alles wieder über den Haufen geworfen?

Nein, das räumliche Leitbild ist keineswegs als schöne Absichtserklärung zu verstehen, die dann nicht berücksichtigt bzw. eingehalten wird. Das räumliche Leitbild wird durch den Beschluss der Gemeindeversammlung behördenverbindlich und bildet die wichtigste Grundlage für die Ortsplanungsrevision, welche die Planungsbehörde (Gemeinderat) umzusetzen hat. Mit dem räumlichen Leitbild wird die Planung jedoch auf einer «hohen» Flugebene bestimmt und ist nie «parzellenscharf» zu verstehen. Mit der nachfolgenden Ortsplanungsrevision wird der Detaillierungsgrad verschärft.

Und was machen unsere Planer in ihrer Freizeit?

Wie erholen sie sich?

Hatice Imer-Manaz: Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und meinen Freunden. Nebst Spaziergängen an Aare und Bielersee gehen wir momentan sehr oft baden.

Thomas Ledermann: Meine freien Abende und Wochenenden sind fast ausschliesslich für meine beiden Kinder und meine Frau reserviert. Dank den heissen Temperaturen steht zurzeit auch bei uns das Baden in der Aare im Vordergrund. Und natürlich verreisen wir gerne und oft.

Ich danke herzlich, dass Sie sich für das Interview zur Verfügung gestellt haben.

Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg

Für unser Schwimmbad in Mühledorf suchen wir für Sommer 2021 (Mai bis September)

Bademeister/in 60–100 %

Ihre Hauptaufgaben sind

- > Aufsicht Badebetrieb, Erste Hilfe
- > Betreuung der technischen Anlagen
- > Pflege und Unterhalt der Anlage, Reinigungsarbeiten

Unsere Anforderungen

- > Aktuelles Brevet SLRG Pro Pool mit BLS-AED
- > Fachbewilligung für die Badewasseraufbereitung in öffentlichen Bädern
- > Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit, Belastbarkeit
- > Handwerkliches & technisches Geschick
- > Kundenfreundliches Verhalten

Wir bieten

- > Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen
- > Attraktives Arbeitsumfeld in einem überschaubaren Schwimmbad

Bei Fragen erteilt Bruno Bartlome, 079 268 80 42, gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung auf info@buechegg-so.ch oder an Gemeinde Buchegg, Stichwort Bademeister, Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf.

TERMINE 2020

02.09.	Sitzung Gemeinderat
11.09.	Jungbürgerfeier
16.09.	Sitzung Gemeinderat
27.09.	Abstimmungstermin
21.10.	Sitzung Gemeinderat
22.10.	Altpapiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
04.11.	Sitzung Gemeinderat
10.11.	Kommissionspräsidentenkonferenz
18.11.	Sitzung Gemeinderat
29.11.	Abstimmungstermin
03.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2021)
16.12.	Sitzung Gemeinderat
24.12.2020	bis 03.01.2021 Verwaltung/Postagentur geschlossen

VEREINE/VERANSTALTUNGEN

Kultur- und Sportkommission

- Freitag, 11. September 2020
- Jungbürgeranlass** mit Besuch Solothurner Rathaus und Essen im Schloss Buchegg

Goldfarm Märet (Regionaler Markt)

- Freitag, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember 2020 von 15.00–19.00 Uhr bei der Mühle in Mühledorf

KunstBegegnungBuchegg

- Samstag, 19. Dezember 2020
 - Weihnachtskonzert**, Kirche Aetingen
- Infos unter www.KunstBegegnungBuchegg.ch

Natur- und Vogelschutzverein Bucheggberg

- Samstag, 3. Oktober 2020
 - Internationaler **Zugvogeltag** auf der Egg in Aetigkofen
- Weitere Anlässe und Infos unter www.vogelschutz-buecheggberg.ch
Kontakt/Anmeldung: Paul Storchenegger, 079 278 23 75

Samariterverein Limpachtal

Der Lottomatch vom 23. bis 25. Oktober 2020 findet wegen der Corona-Pandemie nicht statt.

- Donnerstag, 26. November 2020, 19.30 Uhr
- Vortrag** «Sicherheit im Alter» der Kantonspolizei Solothurn, Kirchgemeindesaal Aetingen

Schützengesellschaft Kyburg

Lottomatch in der Mehrzweckhalle Aetigkofen
Freitag, 6. November 2020, 20.00 Uhr
Samstag, 7. November 2020, 20.00 Uhr
Sonntag, 8. November 2020, 14.00 Uhr

Seniorenwandergruppe Schlössli, Kyburg-Buchegg

Wanderdaten: werden im Anzeiger veröffentlicht
Auskunft: Hansueli und Nelli Zimmermann
Tel: 032 661 14 31, nellizimm@bluewin.ch

Stiftung Schloss Buchegg

Ausstellungen im Schloss:

- Samstag, 29. August bis Sonntag, 13. September 2020
- Hans Christen**, Solothurn
Rückschau auf 75-jähriges Schaffen
Zeichnungen, Aquarelle, Ölbilder

- Samstag, 26. September bis Sonntag, 11. Oktober 2020
- Gruppe «Öle» Licht + Form + Farbe

Rita Faivre, Lengnau
Paul Wanner, Meisiberg
Alice Rohrbach, Grenchen
Sepp Meyer, Meisiberg g
Walter Hächler, Pieterlen
Heidi Kummer, Lengnau
Marc Hächler, Twann

Weitere Informationen: www.schlossbuchegg.ch
oder Alex Erdiakoff, Tel. 032 677 17 39
alexander.erdiakoff@gmx.ch

Verein Pro Buechibärg

- Donnerstag, 5. November 2020, 18.15–22.00 Uhr
- Buechibärger Jass** im Ischhof Aetigkofen

Wandergruppe Stüdelberg Aetingen, Brittern, Unterramsern

Wanderdaten: 11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember

Auskunft: Otto Schneiter, Aetingen
Telefon 032 661 14 53/079 956 51 69

Weitere Veranstaltungen finden Sie jeweils aktuell beim Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.buechegg-so.ch.

Da bei Redaktionsschluss nicht bekannt ist, wie sich die jeweils aktuelle Covid19-Situation auf die Anlässe auswirken wird, empfehlen wir Ihnen, sich vorher auf der Homepage der Veranstalter zu erkundigen, ob diese durchgeführt werden.

JUBILARE September bis Dezember 2020

85 Jahre

14.10.	Arni Kurt , Bibern
25.10.	Schüpbach Hedwig , Aetingen
15.11.	Berger Bethli , Bibern
18.11.	Neeracher Hans , Kyburg-Buchegg
26.12.	Felder Susanna , Brugglen

90 Jahre

29.10.	Allemann Klara , Kyburg-Buchegg
--------	--

95 Jahre

20.09.	Bärtschi Emilie , Bibern (Altersheim Lueg is Land Arch)
--------	--

JUBILARE Januar bis März 2021

85 Jahre

09.01.	Zangger Kurt , Brugglen
27.01.	Meister Heidi , Küttigkofen
20.02.	Schmid Frieda , Brugglen

90 Jahre

26.02.	Braun Charlotte , Aetigkofen
--------	-------------------------------------

95 Jahre

19.01.	Andres Annemarie , Aetingen
24.02.	Furer Paul , Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus, Koppigen

100 Jahre

08.03.	Schneider Willy , Gossliwil
--------	------------------------------------

GEBURTEN Februar 2020 bis Juli 2020

20.02.20	Vogt Maximilian , Bibern Vogt Michel und Angela
14.03.20	Kaiser Aron , Bibern Kaiser Tobias und Chantal
01.04.20	Flück Lois , Gossliwil Flück Benjamin und Livia
21.04.20	Good Lucien Louis , Mühledorf Good Daniel und Nicole
24.04.20	Reinhard Alessia , Mühledorf Reinhard Beat und Sabrina
12.05.20	Ruchti Ruby Jasmin , Mühledorf Ruchti Peter und Eva
07.06.20	Sieber Liana Sophia , Aetingen Wyss Remo und Sieber Nadine
10.06.20	Lendenmann Samuel Laurus , Hessigkofen, Lendenmann Lukas und Andrea
16.06.20	Rätz Jael Emelie , Mühledorf Rätz Thomas und Rieder Franziska
26.06.20	Isch Fiona , Hessigkofen Isch Elena
30.06.20	Otti Livia , Bibern Otti Stefan und Sandra
14.07.20	Marti Noelia , Kyburg-Buchegg Marti Silvan und Fabienne
16.07.20	Fluri Nicola Philipp , Kyburg-Buchegg Fluri Philipp und Carole
29.07.20	Aebi Samira Chiara , Kyburg-Buchegg Aebi Marc und Lorena



Gemeinde Buchegg
Hauptstrasse 2
4583 Mühledorf SO
Telefon 032 661 50 60
info@buechegg-so.ch
www.buechegg-so.ch

Öffnungszeiten
Montag 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag 13.30 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Impressum

Redaktion: AG «Redaktion» Buchegg:
Th. Stutz, N. Fischer, V. Meyer
Layout und Druck: Druckatelier Bucheggberg,
Bruno Kummli, Hessigkofen

Auflösung: Limpachtal